

SCHACHINFORMATION



Dezember 2012

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e.V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Liebe Schachfreunde,

Im vierten Quartal schlugen sich beide Mannschaften sensationell gut. Die erste Mannschaft hat nach 5 Runden 4 Spiele gewonnen und nur einmal remis gespielt. Sie liegt zurzeit mit 9 Punkten auf Platz 2. Auch die 2. Mannschaft schlägt sich hervorragend und behauptet nach 4 Runden und 6 Punkten ebenfalls den 2. Platz. Bei der Offenen Vaihinger Stadtmeisterschaft konnten die Vaihinger Teilnehmer einen nie dagewesenen Erfolg verbuchen. Sie belegten in einem quantitativ und qualitativ starken Feld mit Otto Philippin und Marcel Zierke die Plätze 1 und 2. Otto wurde gleichzeitig Vaihinger Vereinsmeister.

Ich wünsche allen Schachfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.
Herbert Quirin

Termine zum Vormerken

Offene Stadtmeisterschaft

24.09. / 01.10. / 15.10. / 22.10. / 05.11. /
19.11. und 26.11.2012

Siegerehrung 10.12.2012 - 20.00 Uhr,
mit anschließendem Blitzturnier

Kaltenstein Open 2013

4.Mai 2013

**Dr. Markus Rösler, MdL-Grüne,
beim Prominenten-Schachturnier
im Stuttgarter Landtag**

Bei diesem außergewöhnlichen Schachturnier am Sa. den 10.Nov.2012, in der Cafeteria des Landtags, erhielten die Promis einen guten Jugendschachspieler als Partner und bildeten jeweils ein Promiteam, das gegen ein anderes Promiteam zum Wettkampf antrat. Von dieser besonderen Turnieridee ließen sich 10 Prominente aus Politik, Öffentlichkeit und Medizin überzeugen und starteten ab 14:00 Uhr das 5-Rundenturnier mit jeweils 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Unter anderen waren auch 4 Landtagsabgeordnete aus CDU, SPD und Grüne am Start, darunter auch der Vaihinger, Dr. Markus Rösler, MdL-Grüne.

Nach einem kurzen Grußwort durch Dr. Reinhard Löffler, MdL-CDU aus Stuttgart und Walter Pungartnik, Vizepräsidenten des Württemb. Schachverbandes, konnte das Turnier durch den Turnierleiter Michael Meier, 1. Vorsitzender der Württemb. Schachjugend und ehemaliger Bürger von Enzweihingen, gestartet werden. Von Beginn an stellte sich die Frage, konnte der ausgezeichnet spielende Dr. Löffler zusammen mit einem Jugendspieler seinen Erfolg von 2011 wiederholen und abermals dieses Turnier gewinnen?

Den besten Start, mit 2 vollen Mannschaftspunkten, hatte das Team Hartmut Schmid, mehrmaliger Württemb. Schachmeister mit seinem Partner, Marcel Mikeler (der zweitgenannte ist generell der Jugendspieler). 8 weitere Teams erzielten jeweils nur einen Mannschaftspunkt. Nach der 3. Runde führte das Paar, Schmid/Mikeler bereits mit 6 Punkten vor

den beiden schärfsten Verfolgern Herman Gommel, Bürgermeister a.A. aus Ditzingen mit Partner, Tobias Peng, mit 4 Punkten.



Kann der mehrmalige Württemb. Schachmeister Hartmut Schmid noch gestoppt werden? Doch die 5. Runde brachte die Überraschung, das Team Schmid/Mikeler verlor gegen Gommel/Peng, - alles war wieder offen, die letzte Runde mußte die Entscheidung bringen – sozusagen ein richtiges Endspiel stand an. Auch bei den 4 anderen Teams ging es noch um die Entscheidung über den 3. Pokalplatz, unter anderem auch beim Team Dr. Rösler / Niklas Wunder – also Spannung pur war angesagt. Das Paar Gommel/Peng ging bereits nach ca. 5 Minuten mit einem Mannschaftspunkt in Führung. Konnte das Paar, Schmid/Mikeler noch aufholen? Buchstäblich in den letzten paar Sekunden, fiel die Entscheidung, Schmid/Mikeler erkämpften sich 2 volle Mannschaftspunkte und bei Gommel/Peng blieb es bei 1 Mannschaftspunkt. Somit standen das Team, **Hartmut Schmid/Marcel Mikeler** als Turniersieger 2012 mit 8 Punkten fest. Den 2. Platz belegte das Team, **Hermann Gommel/Tobias Peng** mit 7 Punkten. Danach folgten 4 weiteren Mannschaften mit je 5 Mannschaftspunkten. Dank der besseren Buchholzwertung konnte sich das Team, **Dr. Reinhard Löffler/Patrick Wenninger** noch vor Dr. Rösler / Wunder, den 3. Platz sichern.

Neben den sehr schönen Schachtröphen gab es noch für jeden Teilnehmer einen Sachpreis den sie sich aus dem Gabentisch selbst aussuchen konnten. Nach Aussagen aller Teilnehmer hat Ihnen dieses Turnier viel Spaß gemacht und wenn es Ihre Zeit erlaubt wollen die Promis auch nächstes Jahr wieder dabei sein. Die 4 Landtagsabgeordneten haben spontan angeboten, sich stark einzusetzen, daß dieses originelle Turnier zu einer festen Einrichtung im Landtag wird. Dies war natürlich „Musik in den Ohren“ für den Organisator dieser Turnieridee, Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW und Breitenschachreferent des Deutschen Schachbundes.

Er lobte die gute Zusammenarbeit bei den Vorbereitungsarbeiten mit dem dem Verwaltungsmanagement und bedankte sich stellvertretend bei Herrn Ministerialrat, Klaus Kehl, für die Unterstützung und für das Catering mit Getränken und Kuchenstücke.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 2012

Die Vaihinger Stadtmeisterschaft endete mit einem großen Erfolg für die Vaihinger Spieler. Es siegte **Otto Philippin mit 5,5 Punkten vor Marcel Zierke mit ebenfalls 5,5 Punkten, aber schlechterer Buchholzwertung. Dritter wurde Siegmund Haug (5,0 Pkte). Damit wurde Otto auch gleichzeitig Vereinsmeister 2012.**

Gespielt wurde im Vereinsheim der Schachvereinigung, Haus der Vereine, in 7 Runden nach Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden. Egbert Fuchs leitete das DWZ ausgewertete Turnier.

17 Teilnehmer aus Vaihingen, Besigheim, Ditzingen, Gerlingen, Schiffweiler, Pforzheim, Ludwigsburg, Öffingen und Illingen hatten sich angemeldet, darunter alte Bekannte aus den vergangenen Jahren. Favoriten waren Lothar Wagner, Siegmund Haug und Hans-Werner Zimmer. Die erste Runde brachte Favoritensiege mit Wagner über Ulf von Reden, Siegmund Haug über Wolfgang Tölg und Werner Zimmer über Marcel Zierke. in der 2. Runde besiegten "standesgemäß" Lothar Wagner Otto Philippin, Siegmund Haug Ralf Penzkofer und Hans-Werner Zimmer Jörg Uhlarz.

Für die größte Überraschung der 2. Runde sorgte Uwe Ihring mit seinem Sieg über Walter Schobel. Auch die Niederlage von Guido Steinmassi gegen Wolfgang Tölg entsprach nicht der allgemeinen Erwartung. Der Vaihinger Neuzugang Marcel Zierke siegte über sein ebenfalls neues Vereinsmitglied Sven Schuster und Gerhard Kraft mußte sich Ferdinand Reichert geschlagen geben. Die dritte Runde zeigte einen äußerst spannenden Kampf zwischen Lothar Wagner und Hans-Werner Zimmer, den Wagner für sich entschied. Siegmund Haug fesselte den König seines Gegners Uwe Ihring gegen Ende der Partie hilflos am Brettrand fest. Aus dieser bedrohten Lage konnte er sich nicht mehr befreien und mußte aufgeben. Damit führen Wagner und Haug mit jeweils 3 Punkten die Tabellenspitze an. Walter Schobel gegen Wolfgang Tölg und Otto Philippin gegen Ferdinand Reichert konnten wieder punkten. Gerhard Kraft erwischte einen rabenschwarzen Tag. Er mußte sich sehr schnell

Ulf von Reden geschlagen geben. Ufuk Senses siegte gegen Jörg Uhlarz und Guido Steinmassl gegen Wolfgang Riedel. Hinter den führenden Wagner und Haug (3 Pkte) bildete sich nach der dritten Runde eine breite Anzahl von 7 Spielern mit 2 Punkten. Auffallend für den Kampfeswillen der Teilnehmer ist, daß es bis jetzt noch kein Remis gegeben hat. Den Spitzenkampf in der 4. Runde entschied Wagner gegen Haug für sich. Erwartungsgemäß besiegte Zimmer Ihring. Auch Senses hatte gegen Schobel keine Chance. Überraschend einigten sich Penzkofer und Steinmassl auf ein Unentschieden. Die Partien Philippin gegen Riedel und von Reden gegen Schuster endeten mit Favoritsiegen von Philippin und von Reden. Zierke und Tölg teilten sich den Sieg. In einem Nachholspiel besiegte Reichert gegen Uhlarz. Für die größte Überraschung in der 5. Runde sorgte Otto Philippin mit seinem Sieg gegen Siegmund Haug. Philippin tauschte seinen Turm in der Endphase der Partie gegen den Springer seines Gegners. Dadurch eroberte er in der Folge 2 Bauern und erhielt einen überragenden Läufer auf der 6. Linie: Die Partie war für Haug verloren. Nicht erwartet war auch der Sieg von Walter Schobel über Lothar Wagner. Standesgemäß besiegte Hans-Werner Zimmer Guido Steinmassl. Überraschend verlor Ralf Penzkofer gegen Uwe Ihring. Des Weiteren besiegten Ulf von Reden Ferdinand Reichert, Marcel Zierke Ufuk Senses.



Jörg Uhlarz Wolfram Riedel und Gerhard Kraft Sven Schuster. Wolfram Tölg war spielfrei. Die Teilnehmer sind nach der 6. Runde eng zusammengerückt. Im Spitzenspiel teilten sich Zimmer und Philippin die Punkte. Wagner konnte gegen Zierke nicht antreten. Nach heißem Kampf siegte Haug über Schobel. Von Reden mußte sich schon in der Anfangsphase nach schlecht behandelter Eröffnung gegen Ihring geschlagen geben. Penzkofer gewann kampfflos gegen Senses.

Die 7. Runde verlief erfolgreich für die Vaihinger Spieler. Otto Philippin gewann in einem sehr konzentrierten Kampf gegen Walter Schobel und sicherte sich mit 5,5 Punkten und 26,0 Buchholz den



Turniergewinn, da der noch Mitfavorit Hans-Werner Zimmer gleichzeitig gegen Siegmund Haug verlor. Ganz erfreulich, und schon etwas überraschend, schob sich ein zweiter Vaihinger, Marcel Zierke, durch seinen Sieg gegen Guido Steinmassl mit ebenfalls 5,5 Punkten, aber schlechterer Buchholzzahl (21,5 Buchh.) auf den 2. Platz. Ralf Penzkofer unterlag Jörg Uhlarz.

Die Siegerehrung findet am 10.12.2012 um 20.00 Uhr verbunden mit einem Blitzturnier statt.

Teilnehmerliste

Nr	Teilnehmer	DWZ	Verein
1	Lothar Wagner	1978	TSF Ditzingen
2	Siegmund Haug	1949	SC Pforzheim
3	Hans-Werner Zimmer	1904	SV Schiffweiler
4	Walter Schobel	1901	SV Besigheim
5	Ralf Penzkofer	1817	SvG Vaihingen
6	Otto Philippin	1761	SvG Vaihingen
7	Uwe Ihring	1650	SV Besigheim
8	Joerg Uhlarz	1641	SC Mühlacker
9	Guido Steinmassl	1616	SK Gerlingen
10	Ulf von Reden	1594	SF Illingen
11	Wolfgang Tölg	1579	SF Öffingen
12	Marcel Zierke	1527	SvG Vaihingen
13	Gerhard Kraft	1493	SvG Vaihingen
14	Ferdinand Reichert	1486	SG Ludwigsburg
15	Ufuk Senses	1405	SG Ludwigsburg
16	Wolfram Riedel	1086	SV Besigheim
17	Sven Schuster		SvG Vaihingen

Runde 7

Teilnehmer(W)	Pkte	Teilnehmer(S)	Pkte	Erg.
Siegmund Haug	4,0	- HW Zimmer	4,5	1,0:0,0
Otto Philippin	4,5	- Walter Schobel	4,0	1,0:0,0
Uwe Ihring	4,0	- Lothar Wagner	4,0	+ :-
Guido Steinmassl	3,5	- Marcel Zierke	4,5	0,0:1,0
Jörg Uhlarz	3,0	- Ralf Penzkofer	3,0	1,0:0,0
Ferd. Reichert	3,0	- Ufuk Senses	2,0	0,5:0,5
Wolfram Riedel	2,0	- Gerhard Kraft	2,0	= : =
Wolfgang Tölg	2,0	- Sven Schuster	1,0	1,0:0,0
spielfrei		- Ulf von Reden	3,0	- : +

Rangliste nach Runde 7 (Endstand)

Rang	Teilnehmer	Pkt	Buchh
1	Otto Philippin	5,5	26,0
2	Marcel Zierke	5,5	21,5
3	Siegmund Haug	5,0	29,0
4	Uwe Ihring	5,0	27,0
5	Hans Werner Zimmer	4,5	32,5
6	Lothar Wagner	4,0	33,5
7	Walter Schobel	4,0	27,5
8	Ulf von Reden	4,0	18,5
9	Jörg Uhlarz	4,0	17,0
10	Ferdinand Reichert	3,5	24,5
11	Guido Steinmassl	3,5	21,0
12	Ralf Penzkofer	3,0	29,0
13	Wolfgang Tölg	3,0	22,5
14	Ufuk Senses	2,5	29,5
15	Wolfram Riedel	2,5	21,5
16	Gerhard Kraft	2,5	18,5
17	Sven Schuster	1,0	21,5

Verbandsspiele 2012/2013

Bezirksliga Unterland Süd

Die 1. Mannschaft der SVG Vaihingen/ Enz tritt mit einer zur Vorsaison verstärkten Besetzung an. Unser langjähriges passives Mitglied Eberhard Schulze, der lange Jahre in höheren Spielklassen, bis hin zur 2.

Bundesliga, aktiv war, ist zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und spielt in dieser Saison für Vaihingen. Er ist auf Grund seiner Spielstärke und Erfahrung eine große Verstärkung für die 1. Mannschaft und gibt uns Anlaß zu der Hoffnung, nicht mehr nur um den Klassenerhalt zu kämpfen, sondern als Saisonziel einen guten Mittelplatz anzustreben.

Diese Hoffnung trug gleich im ersten Spiel Früchte, da wir mit Bietigheim- Bissingen einen der Mitfavoriten für den Aufstieg überraschend mit 4.5 zu 3.5 besiegen konnten.

Außer E. Schulze konnten noch R. Penzkofer, E. Klein und E. Fuchs ihre Gegner besiegen und W. Pungartnik trennte sich von seinem Gegner remis. Die Überlegenheit Ihrer Gegner mußten diesmal auf Vaihinger Seite F. Kartin, O. Philippin und T. Häfele anerkennen.

Aber am Schluß stand der Sieg für Vaihingen und damit 2 wichtige Mannschaftspunkte. Damit ist der Grundstein gelegt für eine erfolgreiche Saison und alle sind motiviert für die weiteren Spiele gegen anspruchsvolle Gegner.

Am 2. Spieltag der Bezirksliga Unterland im Schach mußte die 1. Mannschaft der SVG Vaihingen- Enz beim starken Aufsteiger, der 2. Mannschaft des SC Ingersheim, antreten und war gewarnt durch den überraschenden Sieg der Ingerheimer im 1. Spiel gegen die starke Mannschaft aus Besigheim.

Wir konnten zwar nicht mit unserer stärksten Besetzung antreten, waren aber trotzdem sehr guter Hoffnung, daß wir gute Chancen auf den Sieg haben.

Nach einem spannenden Kampf mit ständigem hin und her im Zwischenergebnis wurde es am Ende ein gerechtes 4 : 4, womit wohl beide Mannschaften zufrieden sein können, nachdem jetzt nach 2 Spieltagen jeweils 3 Mannschaftspunkte auf Ihrem Konto stehen.

Damit können wir optimistisch auf die nächsten Spiele schauen, auch wenn es in zwei Wochen gegen den letztjährigen Absteiger aus der Landesliga, dem SC Asperg geht.

Mit der dann voraussichtlich stärksten Mannschaftsaufstellung sollten wir auch dann Chancen haben.

Dieses Mal sorgten F. Kartin, R. Penzkofer und O. Philippin durch Siege, T. Häfele und Ersatzspieler M. Zierke, der einen starken Einstand in der 1. gab, jeweils mit remis für die Vaihinger Punkte.

Mit dem knappsten Ergebnis eines Sieges, nämlich 4.5 - 3.5, konnten die Spieler der 1. Mannschaft der SvG Vaihingen- Enz den letztjährigen Absteiger aus der Landesliga besiegen und somit den positiven Trend dieser Saison erfolgreich fortsetzen.

Es war ein sehr spannender Wettkampf, obwohl es zunächst sogar danach aussah, daß die Vaihinger einen Kantersieg schaffen könnten, denn nachdem

nach 2.5 Stunden noch alle Partien liefen, konnten die Schachfreunde Eberhard Schulze, Herbert Quirin und Eberhard Klein jeweils mit Siegen eine zwischenzeitliche Führung von 3 : 0 erreichen.

Nachdem unser Spitzenbrett Ferhat Kartin seine Partie leider verloren geben mußte, stand es 3 : 1, bevor sich die Ereignisse während der Zeitkontrolle nach 4 Stunden Spielzeit etwas überschlugen.

Fast gleichzeitig einigten sich Egbert Fuchs und Otto Philippin mit Ihren Gegnern auf remis und somit hatten wir schon 4 Brettpunkte. Zum selben Zeitpunkt bot Torsten Häfele in besserer Stellung seinem Gegner remis an, um den Mannschaftskampf damit zu entscheiden. Da sein Gegner die Lage nicht so schnell erkannte und ja auch schlechter stand, nahm er das Remis an und so war der Sieg gesichert.

In der letzten Partie kämpfte Ralf Penzkofer noch lange um ein Remis, mußte sich aber letztendlich in großer Zeitnot seinem erfahrenen Gegner geschlagen geben.

In der Tabelle nach dem 3. Spieltag stehen die Vaihinger nun auf einem hervorragenden 3. Platz und können den kommenden Spielen gelassen entgegensehen.

Am 4. Spieltag der Schach Bezirksliga mußten die Spieler der 1. Mannschaft gegen die stark eingeschätzten Sachsenheimer auswärts antreten. Da diese aber nicht mit Ihrer stärksten Besetzung antreten konnten, landeten die Vaihinger am Ende einen verdienten 5.5 : 2.5 Sieg und bleiben damit in dieser Saison weiter ungeschlagen. Ausschlaggebend für das in dieser Höhe nicht erwartete Ergebnis ist, wie auch in den vergangenen Begegnungen, die große Ausgeglichenheit im Kader und der Kampfgeist jedes einzelnen Spielers. Dies zeigt sich besonders in den abgelehnten Remisangeboten und daraus folgend den wenigen Remispartien.

Die vollen Punkte für die Vaihinger holten diesmal Ferhat Kartin, Otto Philippin, Egbert Fuchs, Herbert Quirin und Torsten Häfele. Ihren Gegnern geschlagen geben mußten sich diesmal nur Eberhard Klein und Ralf Penzkofer. Walter Pungartnik sorgte für die einzige Punkteteilung.

Dadurch behaupten die Vaihinger den 2. Tabellenplatz, durften damit in dieser Saison mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben und sind ihrem Saisonziel, einem guten Mittelplatz, schon ein ganzes Stück näher gerückt.

Am 5. Spieltag der Schach Bezirksliga konnten die Vaihinger Schachspieler der 1. Mannschaft Ihre Erfolgsserie fortsetzen, in dem Sie gegen die in Bestbesetzung angetretene 1. Mannschaft aus Besigheim mit 5.5 : 2.5 einen unerwartet deutlichen Sieg erringen konnten. Dieser ist um so höher einzuschätzen, da die Vaihinger auf ihr Spitzenbrett verzichten mußten, was wieder zeigte, daß unsere größte Stärke im Augenblick die Ausgeglichenheit ist.

Hervorzuheben ist auch, daß bis auf ein Brett, die Besigheimer an allen anderen Brettern eine teilweise bis zu 150 Punkten höhere DWZ Zahl hatten, die im Schach die Spielstärke wiedergibt.

Für die vollen Punkte sorgten diesmal Otto Philippin, Egbert Fuchs, Torsten Häfele und Ersatzspieler Marcel Zierke. Jeweils halbe Punkte erkämpften Ralf Penzkofer, Eberhard Schulze und Walter Pungartnik. Nur Herbert Quirin mußte sich diesmal seinem stärkeren Gegner geschlagen geben.

Mit diesem Sieg festigten die Vaihinger den 2. Tabellenplatz und können weiter optimistisch auf die nächsten Spiele schauen.

Torsten Häfele

Runde 5 am 2.12.2012

Sabt Münchingen 1	-	SK Bietigheim 1	2,0:6,0
SV Marbach 2	-	SC Ingersheim 2	5,0:3,0
SF Kornwestheim 2	-	SC Asperg 1	2,5:5,5
SF Möglingen 1	-	SC Sachsenheim 1	3,0:5,0
SVG Vaihingen 1	-	SV Besigheim 1	5,5:2,5

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Marbach 2	5	10	27.5
2	SVG Vaihingen/Enz 1	5	9	24.0
3	SC Asperg 1	5	8	24.0
4	SK Bietigheim-Bissingen 1	5	6	23.5
5	SC Ingersheim e.V. 2	5	5	22.0
6	SV Besigheim 1	5	4	20.0
7	SK Sachsenheim 1	5	4	19.5
8	SF 59 Kornwestheim 2	5	4	17.5
9	SF Möglingen 1976 1	5	0	11.5
10	TSV Münchingen 1	5	0	9.5

Die nächsten Termine

- 20.01.2013 SVG Vaihingen 1 - TSV Münchingen 1
 24.02.2013 SF Möglingen 1 - SVG Vaihingen 1
 17.03.2013 SV Marbach 2 - SVG Vaihingen 1
 14.04.2013 SVG Vaihingen 1 - SF Kornwestheim 2

Ludwigsburg A-Klasse

Mit einem überzeugenden Sieg startete die Zweite der SVG Vaihingen in die Spielsaison der Schach A-

Klasse Ludwigsburg. Die dritte Mannschaft aus Kornwestheim – sie gehört ebenfalls zu den spielstarken Mannschaften – mußte sich mit 6:2 geschlagen geben. Schon kurz nach der Eröffnungsphase konnte Marcel Zierke einen Königsangriff starten und seinen Gegner bald zur Aufgabe zwingen. Hansjörg Mecke und Artur Stas einigten sich mit ihrem Gegner in ausgeglichener Stellung jeweils auf ein Remis. Horst Schmidt gewann durch einen taktischen Doppelangriff bald eine Figur und schließlich die Partie. Auch Markus Fiedler kam durch eine Bauerngabel mit einer Mehrfigur aus der Eröffnung und gewann. Oswald Hartmann bezwang in langem Kampf seinen Gegner. Ebenfalls einen langen Kampf lieferte sich Holger Schnell mit seinem Gegner am Spitzbrett und besiegte ihn schließlich im Endspiel durch einen nicht mehr zu stoppenden Freibauern.

Im Spitzduell der beiden Erstplatzierten der Schach A-Klasse Ludwigsburg in Runde 2 lieferte sich die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen und zweite Mannschaft des SK Bietigheim-Bissingen einen bis zur letzten Partie spannenden Kampf.

Artur Stas konnte seine Partie früh für sich entscheiden, eine Partie ging für Vaihingen verloren. Nach Remisen von Horst Schmidt, Manuel Gräber und Holger Schnell stand es ausgeglichen mit 2,5:2,5 Punkten. In schwieriger Stellung konnte sich Marcel Zierke durch Figurenopfer in Dauerschach und damit Remis retten. Oswald Hartmann hatte sich eine vorteilhafte Stellung erspielt, mußte sich aber mit 2 Bauern und Leichtfigur gegen einen Bauern und Leichtfigur letztlich ebenfalls mit einem Remis zufrieden geben. In der letzten noch laufenden Partie kämpfte Gerhard Kraft beharrlich um den Sieg seiner Partie und damit des Matches. Aber auch er mußte sein vorteilhaftes Turmendspiel mit zwei Mehrbauern wegen Zeitnot Remis geben. Endstand 4:4.

In der dritten Runde der Schach A-Klasse Ludwigsburg endete die Begegnung zwischen den zweiten Mannschaften der SVG Vaihingen und SK Sachsenheim unentschieden.

An den hinteren Brettern spielten die Nachwuchsspieler der SVG Vaihingen stark auf. Heiko Kristen und Markus Fiedler erspielten sich bald Vorteil und gewannen ihre Partien. Hansjörg Mecke holte ebenfalls mit Hilfe eines zur Dame umgewandelten Freibauern den Punkt. Da 2 weitere Bretter für Vaihingen auf deutlichen Vorteil bzw. Gewinn standen, nahm Holger Schnell am Spitzbrett in leicht besserer Stellung das Remiangebot seines nominell stärkeren Gegners an. Mit dem zwischenzeitlichen Punktstand von 3,5 zu 0,5 bei noch 4 laufenden Partien rechneten sich die Vaihinger gute Gewinnchancen aus. Doch lediglich Manuel Gräber konnte noch einen halben Punkt erspielen. Die Partien an den Brettern zwei, drei und

vier gingen nacheinander teilweise sehr unglücklich verloren, Sodas sich Vaihingen schließlich mit dem Endstand von 4:4 zufrieden geben mußte.

In der vierten Runde der Schach A-Klasse Ludwigsburg siegte die zweite Mannschaft der SVG Vaihingen beim Heimspiel gegen die dritte Mannschaft aus Ludwigsburg mit 6:2 sehr deutlich.

Die Vaihinger hatten bereits Vorteil, weil Artur Stas wegen Nichterscheinens seines Gegners den Punkt kampflos gewann. Nacheinander besiegten dann Marcel Zierke, Oswald Hartmann, Gerhard Kraft, Hansjörg Mecke ihre Gegner. Horst Schmidt und Heiko Kristen erspielten jeweils einen halben Punkt, sie erreichten Remis. Damit bleibt Vaihingen 2 weiterhin ungeschlagen.

Dr. Holger Schnell

Runde 4 am 18.11.2012

SK Sachsenheim 2	-	SF Freiberg 2	4,5:3,5
SV Marbach 4	-	TSG Steinheim 1	1,5:6,5
SF Kornwestheim 3	-	SV Besigheim 4	4,5:3,5
SK Bietigheim 2	-	SC Ingersheim 3	6,5:1,5
SVG Vaihingen 2	-	SG Ludwigsburg 3	6,0:2,0

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SK Bietigheim-Bissingen 2	4	7	21.0
2	SVG Vaihingen/Enz 2	4	6	20.0
3	SF 59 Kornwestheim 3	4	6	18.0
4	TSG Steinheim 1	3	6	16.5
5	SV Besigheim 4	3	4	13.5
6	SK Sachsenheim 2	4	3	13.5
7	SF Freiberg 2	4	2	14.5
8	SG Ludwigsburg 1919 3	4	2	12.5
8	SV Marbach 4	4	2	12.5
10	SC Ingersheim e.V. 4	4	0	10.0

Die nächsten Termine

16.12.2012 SC Ingersheim 4 - SVG Vaihingen 2

20.01.2013 SVG Vaihingen2 - SV Besigheim 4

10.02.2013 TSG Steinheim 1 - SVG Vaihingen 2

17.03.2013 SVG Vaihingen 2 - SF Freiberg 2

07.04.2013 SV Marbach 4 - SVG Vaihingen 2